

## **Beschlussvorlage**

Abteilung: Hauptverwaltung

Aktenzeichen:

Wildau: 10.12.2019

Beratung:	x	Ausschuss für Bildung und Soziales	Sitzung am: 27.01.2020
	x	Hauptausschuss	Sitzung am: 11.02.2020
Beschluss:	x	Stadtverordnetenversammlung	Sitzung am: 25.02.2020 Beschluss-Nr.: <b>S /101/20</b> 04

**Betreff: Zustimmung zur Aufnahme der Stadt Golßen in den Onleihe-Verbund des Landkreises Dahme-Spreewald**

**Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Aufnahme der Stadt Golßen in den Onleihe-Verbund des Landkreises Dahme-Spreewald zu.**

### **Begründung:**

Am 27.08.2015 ist die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Dahme-Spreewald und den Kooperationspartnern, der Stadt Königs Wusterhausen, der Stadt Wildau, der Gemeinde Schulzendorf, der Gemeinde Eichwalde, der Gemeinde Zeuthen und der Tourismus, Kultur Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH in Kraft getreten.

Mit der 1. Änderung der Kooperationsvereinbarung vom 17.10.2017 wurde die Gemeinde Bestensee in den Onleihe Verbund des Landkreises Dahme-Spreewald aufgenommen.

Nach § 2 Absatz 1 entscheidet die Teilnehmersammlung über die Aufnahme. Die Teilnehmersammlung hat am 05.06.2019 bereits der Aufnahme der Stadt Golßen mit der Bibliothek in Golßen zugestimmt. Zusätzlich zum Beschluss der Teilnehmersammlung müssen Beschlüsse der einzelnen Vertretungen der Gemeinden vorliegen, um die Kooperationsvereinbarung entsprechend ändern zu können. Die entsprechenden Unterlagen wurden vom Landkreis am 09.12.2019 zur Verfügung gestellt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Mittel sind im Haushalt der Stadt Wildau für das HH-Jahr 2020 eingestellt. Durch die Aufnahme der Stadt Golßen verändern sich die Kosten für die beteiligten Städte und Gemeinden nicht.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **Abstimmungsergebnis:**

beschlossen: ..... X .....

abgelehnt: .....

zurückgezogen: .....

überwiesen an den Ausschuss: .....

beschlossen mit den Änderungen: .....

**Vermerk:** Es war(en) .0..Mitglied(er) der Stadtverordnetenversammlung auf Grund § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



Ronny Richter  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

